



KONFERENZ ZUR SCHÖNHEIT UND LEBENSFÄHIGKEIT DER STADT No. 7 DIE ARCHITEKTUR DER STADT



SCHIRMHERRSCHAFT

Präsidentin des Deutschen Städtetages
Oberbürgermeisterin Eva Lohse, Stadt Ludwigshafen

KOOPERATIONSPARTNER

Bundesarchitektenkammer
Architektenkammer NRW | Architekten- und Stadtplanerkammer Hessen
Architekten- und Ingenieurkammer Schleswig-Holstein | Architektenkammer Thüringen
BDA Bund Deutscher Architekten, NRW
BDLA Bund Deutscher Landschaftsarchitekten NRW
DASL Deutsche Akademie für Städtebau und Landesplanung NRW
SRL Vereinigung für Stadt-, Regional- und Landesplanung
Architektur Centrum Hamburg

MEDIENPARTNER

Bauwelt | DOM publishers

Bauwelt



DIE ARCHITEKTUR DER STADT

Die Architekten der Avantgarde-Moderne versuchten oft, die Stadt als Ganzes nach neuen Ideen wie ein Gebäude zu entwerfen und lösten dabei die Grenze zwischen dem Privaten und dem Öffentlichen auf. Die meisten dieser Versuche von der Ville Contemporaine bis zu den Strukturen des Metabolismus haben sich nicht bewährt. Heute scheint eher Konsens darüber zu herrschen, dass die Stadt aus städtebaulichen Strukturen besteht, die langfristig, überindividuell und vielfältig bedingt sind und sich somit einem individualistischen Zugriff entziehen. Die Architektur wird dabei vom Städtebau strikt getrennt und während beim einen langfristige Regeln akzeptiert werden, wird beim anderen individuelle Originalität postuliert.

Doch in der gebauten Wirklichkeit der Städte sind die unterschiedlichen Maßstäbe von Städtebau und Architektur nicht getrennt, sondern Teil einer zusammenhängenden baulichen und räumlichen Konfiguration. Häufig zeigt sich heute das Problem, dass eine vernünftige und gute städtebauliche Situation durch unpassende oder schlechte Architektur wieder verdorben wird. Deshalb stellt die siebte Düsseldorfer Konferenz die Frage nach einer besseren Architektur der Stadt in den Mittelpunkt und fokussiert auf den Schnittpunkt des öffentlichen und privaten Raumes in der Stadt: die Fassade.

Welche Regeln gelten für Architekturen in einem städtischen Kontext? Wie steht das einzelne Haus im städtebaulichen Gefüge? Wie muss sich Privatchitektur in der Stadt zum öffentlichen Raum verhalten? Welche Typen städtischer Häuser sind heute relevant und versprechen eine bessere Stadtbebauung? Welche Materialien und Konstruktionsweisen erlauben eine dauerhafte Formung des Stadtraums? Welchen Ausdruck und welchen Gestaltungsreichtum erfordern städtische Fassaden, um langfristig als interessant und schön angenommen zu werden?

Zu diesen Fragen sollen die renommiertesten und bekanntesten Architektinnen und Architekten Deutschlands Stellung beziehen egal, welcher architektonischen Richtung oder Haltung sie sich zugehörig fühlen. Mit diesem pointierten Austausch unterschiedlicher Positionen soll eine intellektuelle Debatte, was gute Stadtarchitektur heute sein soll, befördert werden – vor dem Hintergrund, dass im Stadtraum alle Architektinnen und Architekten unausweichlich Teamplayer sind. Bereichert wird diese Architekturdebatte durch Beiträge namhafter Vertreter aus Kultur, Wissenschaft, Politik, Wirtschaft und Gesellschaft.

DONNERSTAG, 28.04.2016

- 9.30 AKKREDITIERUNG**
- 10.30 BEGRÜSSUNG**
Christoph Mäckler, Wolfgang Sonne *Deutsches Institut für Stadtbaukunst an der TU Dortmund*
- 10.45 GRUSSWORT**
Ursula Gather *Rektorin der TU Dortmund*
- 11.00 GRUSSWORT**
Ullrich Sierau *Oberbürgermeister der Stadt Dortmund*
- 11.15 GRUSSWORT**
Gunther Adler *Staatssekretär Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit, Berlin*
- 11.30 EINFÜHRUNG**
Barbara Ettinger-Brinckmann *Präsidentin der Bundesarchitektenkammer, Berlin*
- 11.45 THESEN**
Arnold Bartetzky *Universität Leipzig*
Wolfgang Sonne *Deutsches Institut für Stadtbaukunst an der TU Dortmund*
- 12.00 VORTRAG: Der Raum als Bestandteil städtischer Fassaden**
Peter Stephan *FH Potsdam*
- 12.30 MITTAGSPAUSE**
- FASSADEN IN LÜBECK**
- 14.00 Franz-Peter Boden** *Bausenator der Hansestadt Lübeck*
- 14.30 Jost Haberland** *Haberland Architekten, Berlin*
Anne Hangebruch *Architektin, Berlin*
Max Nalleweg *Kim Nalleweg Architekten, Berlin*
Samuel Lundberg *Hermansson Hiller Lundberg Arkitekter, Stockholm*
- 15.00 Christoph Ingenhoven** *ingenhoven architects, Düsseldorf*
- 15.10 Helmut Riemann** *Riemann Architekten, Lübeck*
- 15.20 DISKUSSION**
- 16.30 KAFFEPAUSE**
- FASSADEN IN HAMBURG, LEIPZIG UND DÜSSELDORF**
- 17.30 Matthias Sauerbruch** *Sauerbruch Hutton Architekten, Berlin*
- 17.40 Ansgar Schulz** *Schulz und Schulz Architekten, Leipzig*
- 17.50 Johannes Kister** *Kister Scheithauer Gross Architekten, Köln*
- 18.00 DISKUSSION**
- FASSADEN IN MÜNCHEN**
- 19.00 Christoph Sattler** *Hilmer & Sattler Architekten, München*
- 19.10 Johannes Kuehn** *Kuehn Malvezzi Architekten, Berlin*
- 19.20 Ludwig Wappner** *Allmann Sattler Wappner Architekten, München*
- 19.30 DISKUSSION**
- 20.30 FESTLICHES ABENDESSEN mit musikalischer Begleitung**
Trio Hörbar, *Frankfurt am Main*

FREITAG, 29.04.2016

- 9.00 VORTRAG: Porosität - Städtebau ist Architektur**
Sophie Wolfrum *TU München*
- FASSADEN IN BERLIN**
- 9.30 Jan Kleihues** *Kleihues + Kleihues Architekten, Berlin*
- 9.40 Gesine Weinmiller** *Weinmiller Architekten, Berlin*
- 9.50 Tobias Nöfer** *Nöfer Architekten, Berlin*
- 10.00 Paul Kahlfeldt** *Petra und Paul Kahlfeldt Architekten, Berlin*
- 10.10 DISKUSSION**
- FASSADEN IN FRANKFURT AM MAIN**
- 11.10 Volker Staab** *Staab Architekten, Berlin*
- 11.20 Wouter Suselbeek** *Eckert Negwer Suselbeek Architekten, Berlin*
- 11.30 Stefan Forster** *Stefan Forster Architekten, Frankfurt am Main*
- 11.40 Meinrad Morger** *Morger Partner Architekten, Basel*
- 11.50 Michael Schumacher** *Schneider Schumacher Planungsgesellschaft, Frankfurt am Main*
- 12.00 DISKUSSION**
- 13.00 VORTRAG: The Physical Boundary between public and private space**
Richard Sennett *New York / London*
- 13:45 RESÜMEE**
Christoph Mäckler, Wolfgang Sonne *Deutsches Institut für Stadtbaukunst*
- 14.00 ENDE DER VERANSTALTUNG**
- MODERATION**
Arnold Bartetzky *Universität Leipzig* Christoph Mäckler *Deutsches Institut für Stadtbaukunst an der TU Dortmund*
Wolfgang Sonne *Deutsches Institut für Stadtbaukunst an der TU Dortmund*

FÖRDERER

TU Dortmund | Freunde der TU Dortmund
Architektenkammer NRW | Architekten- und Stadtplanerkammer Hessen

SPONSOREN

Grohe | Franz Schneider Brakel GmbH & Co.KG | Naber GmbH
Albrecht Sieg GmbH | Deppe Backstein-Keramik GmbH | Olfray Ziegelwerke

KONFERENZORT

Rheinterrasse Düsseldorf | Joseph-Beuys-Ufer 33 | 40479 Düsseldorf

ANMELDUNG

www.stadtbaukunst.tu-dortmund.de

HINWEIS

Die Konferenz wird von der Architektenkammer NRW und von der Architekten- und Stadtplanerkammer Hessen als Fortbildungsveranstaltung anerkannt.





KONFERENZ ZUR SCHÖNHEIT UND LEBENSFÄHIGKEIT DER STADT No. 7 DIE ARCHITEKTUR DER STADT

tu technische universität
dortmund

Gunther Adler

Staatssekretär Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit, Berlin

Bernd Albers

Bernd Albers Architekten, Berlin

Matthias Alexander

Frankfurter Allgemeine Zeitung, Frankfurt am Main

Uwe Altrock

Universität Kassel

Michael Arns

Architektenkammer NRW, Düsseldorf

Arnold Bartetzky

Universität Leipzig

Peter Berner

Vorsitzender Bund Deutscher Architekten NRW, Düsseldorf

Franz-Peter Boden

Bausenator der Hansestadt Lübeck

Rainer Bohne

Vereinigung für Stadt-, Regional- und Landesplanung e.V., Berlin

Michael Braum

IBA Heidelberg

Klaus Theo Brenner

Klaus Theo Brenner Stadtarchitektur, Berlin

Annegret Burg

FH Potsdam

Andreas Denk

Der Architekt, Berlin

Jörn Düwel

HCU Hamburg

Wolfgang Dunkelau

Dunkelau Giebel Architekten, Frankfurt am Main

Barbara Ettinger-Brinckmann

Präsidentin der Bundesarchitektenkammer, Berlin

Peter Fassi

Heimatspfleger des Bezirks Schwaben, Augsburg

Klaus Fehlemann

Geschäftsführer DASL NRW, Dortmund

Stefan Forster

Stefan Forster Architekten, Frankfurt am Main

Matthias Frinken

Vereinigung für Stadt-, Regional- und Landesplanung e.V., Berlin

Andreas Fuchs

Rober C. Spies Investment, Hamburg

Ursula Gather

Rektorin der TU Dortmund

Dankwart Guratzsch

Die Welt, Frankfurt am Main

Jost Haberland

Haberland Architekten, Berlin

Anne Hangebruch

Architektin, Berlin

Rainer Haubrich

Die Welt, Berlin

Stephan Höglmaier

Euroboden, München

Helmut Holzapfel

Universität Kassel

Christoph Ingenhoven

ingenhoven architects, Düsseldorf

Paul Kahlfeldt

Petra und Paul Kahlfeldt Architekten, Berlin

Petra Kahlfeldt

Petra und Paul Kahlfeldt Architekten, Berlin

Johannes Kister

Kister Scheithauer Gross Architekten, Köln

Jan Kleihues

Kleihues + Kleihues Architekten, Berlin

Kaspar Kraemer

Kaspar Kraemer Architekten BDA, Köln

Rob Krier

Architekt, Berlin

Johannes Kuehn

Kühn Malvezzi Architekten, Berlin

Meinolf Kühn

Beigeordneter der Stadt Sundern

Vittorio Magnago Lampugnani

ETH Zürich

Harald Lang

Stadt Bamberg

Hilmar von Lojewski

Deutscher Städtetag NRW

Wolfgang Lorch

Wandel Lorch Architekten, Saarbrücken

Samuel Lundberg

Hermansson Hiller Lundberg Arkitekter, Stockholm

Christoph Mäckler

Deutsches Institut für Stadtbaukunst an der TU Dortmund

Julius Mihm

Baubürgermeister der Stadt Schwäbisch-Gmünd

Michael Mönninger

HBK Braunschweig

Meinrad Morger

Morger Partner Architekten, Basel

Max Nalleweg

Kim Nalleweg Architekten, Berlin

Tobias Nöfer

Nöfer Architekten, Berlin

Martina Oldengott

Vorsitzende DASL NRW, Essen

Franz Pesch

Pesch und Partner, Dortmund

Jan Pieper

RWTH Aachen

Helmut Riemann

Riemann Architekten, Lübeck

Peter Rumpf

Architekt und Autor, Berlin

Christoph Sattler

Hilmer & Sattler und Albrecht, München

Matthias Sauerbruch

Sauerbruch Hutton Architekten, Berlin

Klaus Schäfer

Hochschule Bremen

Boris Schade-Bünsow

Bauwelt, Berlin

Matthias Schirren

TU Kaiserslautern

Ansgar Schulz

Schulz und Schulz Architekten, Leipzig

Michael Schumacher

Schneider Schumacher Architekten, Frankfurt am Main

Michael Schwarz

TU Dortmund

Richard Sennett

Soziologe, New York/London

Ulrich Sierau

Oberbürgermeister der Stadt Dortmund

Wolfgang Sonne

Deutsches Institut für Stadtbaukunst an der TU Dortmund

Volker Staab

Staab Architekten, Berlin

Peter Stephan

FH Potsdam

Hans Stimmann

Deutsches Institut für Stadtbaukunst an der TU Dortmund

Roland Stimpel

Deutsches Architektenblatt, Berlin

Michael Stojan

Stadtbaurat der Stadt Siegen

Jürg Sulzer

Stadtumbau und Stadtentwicklung, Zürich

Wouter Suselbeek

Eckert Negwer Suselbeek Architekten, Berlin

Christian Thomas

Frankfurter Rundschau, Frankfurt am Main

Klaus Trojan

Trojan Trojan und Partner, Darmstadt

Markus Tubbesing

ETH Zürich

Ingemar Vollenweider

TU Kaiserslautern

Jörn Walter

Oberbaudirektor der Hansestadt Hamburg

Ludwig Wappner

Allmann Sattler Wappner Architekten, München

Gesine Weinmiller

Weinmiller Architekten, Berlin

Rolf Westerheide

RWTH Aachen

RWTH Aachen

TU Dresden

Sophie Wolfrum

TU München